

13.05.2014

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2223 vom 11. April 2014
des Abgeordneten Ralf Witzel FDP
Drucksache 16/5607

**Verschwundene WestLB-Tochter im Steuerparadies Delaware –
Finden Finanzminister und Portigon AG im Dickicht der Tochtergesellschaften ihre
Unternehmensbeteiligungen nicht mehr, oder tätigen US-Behörden Falschangaben?**

Der Finanzminister hat die Kleine Anfrage 2223 mit Schreiben vom 12. Mai 2014 namens
der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Weltweit existieren mehrere Dutzend sogenannter Steueroasen, für die der Verzicht auf diverse Steuerarten oder äußerst niedrige Steuersätze charakteristisch sind und in denen der Kapitalverkehr weitgehend unreguliert ist. Bestimmte Privatkunden sowie institutionelle Investoren bedienen sich daher dieser für sie attraktiv erscheinenden Angebote zur Steuer-
vermeidung. Häufig wird den Anlegern für Jahrzehnte im Voraus Steuerfreiheit zugesichert. Im angloamerikanischen Raum hat sich in den letzten Jahren insbesondere der Finanzplatz Delaware mit einer Vielzahl von Briefkastenfirmen als attraktive Steueroase etabliert.

Wie die FDP-Landtagsfraktion aufgedeckt hat, sind die einstige Landesbank WestLB und ihre Nachfolgegesellschaft Portigon AG selber auch in hohem Maße in Geschäftsaktivitäten an diversen windigen Offshore-Finanzplätzen weltweit verstrickt. Ebenfalls hat die FDP-Landtagsfraktion unlängst darauf hingewiesen, dass sich die Aktivitäten der WestLB bzw. Portigon AG nicht nur auf klassische Offshore-Destinationen erstrecken, sondern auch noch weitere Steuerparadiese Onshore umfassen und in diesem Zusammenhang das dubiose Engagement von WestLB bzw. Portigon AG in Delaware auf die politische Tagesordnung gesetzt. In Delaware gibt es ebenfalls vergleichbar mit der Karibik zahllose Briefkastenfirmen und werden höchst attraktive Modelle der Steuer- und Regulierungsarbitrage angeboten.

Datum des Originals: 12.05.2014/Ausgegeben: 16.05.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--

Es kann aber nicht im gesellschaftlichen Interesse liegen, wenn natürliche oder juristische Personen als Steuerpflichtige in ihrem Herkunftsland wie selbstverständlich die öffentliche Infrastruktur sowie soziale Sicherungssysteme nutzen, und sich andererseits einem fairen eigenen anteiligen Finanzierungsbeitrag hieran entziehen.

Kapitalflucht sowie die trickreiche Ausnutzung von Steuer- oder Regulierungsarbitrage darf der öffentlichen Hand nicht gleichgültig sein. Insbesondere ist es erklärungsbedürftig, wenn Unternehmen oder Institutionen mit Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen in derlei Geschäftsaktivitäten involviert sind, die sich in Standorten abspielen, die gezielt mit ihrem Steuersystem die OECD-Mindestanforderungen nicht erfüllen, oder sich an hoch riskanten spekulativen Transaktionen beteiligen.

Der US-Bundesstaat Delaware hat ein von den übrigen US-Bundesstaaten abweichendes Gesellschaftsrecht, das sogenannte Delaware General Corporation Law. Dieses ermöglicht Anlegern als Gründer und Aktionäre einer Corporation nach dem Recht des Staates Delaware diverse ökonomische Vorteile: Die Gründung einer US-Corporation nach dem Recht von Delaware ist weltweit von jedem Ort aus in einem rein schriftlichen Verfahren möglich. Dafür ist ferner kein Mindestkapital nötig. In vielen Fällen werden 1.500 Aktien ohne Nennwert gezeichnet, dann beläuft sich das Aktienkapital auf null US-Dollar. In der Literatur wird oft vom Delaware-Effekt gesprochen als einer Ansiedlungsstrategie durch günstige Rechtsform- und Steuergestaltungsangebote. Das föderalistische System der Vereinigten Staaten erlaubt es jedem Bundesstaat, durch seine Legislative ein eigenes Gesellschaftsrecht zu entwickeln. Dadurch unterscheiden sich die möglichen Gesellschaftsformen von Staat zu Staat erheblich.

Legendär ist in Delaware insbesondere das Corporation Trust Center, 1209 North Orange Street, ist ein nur einstöckiges Haus in Wilmington, das von der CT Corporation betrieben wird. In dem eher unscheinbaren Gebäude befindet sich nach Medienrecherchen der Sitz von 6.500 Unternehmen, und über 200.000 Unternehmen, die Delaware als ihre Steueroase nutzen, unterhalten hier reine Briefkastenfirmen.

Der FDP-Landtagsfraktion ist es daher ein großes Anliegen, die zweifelhaften Aktivitäten von WestLB bzw. Portigon AG im Steuerparadies Delaware näher zu durchleuchten. Zu diesem Zweck ist dem Finanzminister unlängst ein umfangreicher Fragenkatalog übermittelt worden. Ein Aspekt hat dabei auch die Aktivitäten der Gesellschaft „WestLB Leasing“ betroffen. In der Stellungnahme des Finanzministers heißt es dazu unter Berufung auf die Ausführungen des Vorstands der Portigon AG ausweislich Landtags-Vorlage 16/1755 (S. 8):

„Eine Gesellschaft mit der Firmenbezeichnung WestLB Leasing konnte nicht identifiziert werden.“

Recherchen der FDP-Landtagsfraktion haben ergeben, dass der US-Bundesstaat Delaware diese Einschätzung offenbar nicht teilt. Er veröffentlicht in seinem Handelsregister online unter dem Aktenzeichen 3322731 eben diese „WestLB Leasing INC.“ zusammen mit den weiteren Angaben zur Gründung am 12. November 2000 oder dem Status der Entität als Corporation General. Das Onlineportal firmiert als „The Official Website of the First State – State of Delaware“.

Somit stellt sich die Frage, ob es sich hierbei um fehlerhafte Angaben einer US-Behörde (Department of State: Division of Corporations) handeln sollte oder ob die Portigon AG im Dickicht ihres weltweiten Geflechts an Tochtergesellschaften mittlerweile den Überblick über all ihre ausländischen Beteiligungen verloren hat.

1. ***Aufgrund welcher anderweitigen Erkenntnisse als der im offiziellen Handelsregister des US-Bundesstaates Delaware bleibt die Landesregierung bei der Darstellung, es habe bei der WestLB bzw. Portigon AG keine Gesellschaft namens „WestLB Leasing“ gegeben?***

Herr Abgeordneter Witzel hat mir mit Schreiben vom 01. März 2014 einen Fragenkatalog über die Offshore-Aktivitäten der WestLB AG beziehungsweise der Portigon AG übersandt und hierzu um einen schriftlichen Bericht gebeten. Die Antworten der Portigon AG sind in der HFA-Vorlage 16/1755 enthalten. Mit Bezug auf die „WestLB Leasing“ heißt es in der Antwort der Portigon AG: „Eine Gesellschaft mit dieser Firmenbezeichnung WestLB Leasing konnte nicht identifiziert werden.“

Vor dem Hintergrund, dass im Online-Handelsregister des US-Bundesstaates Delaware unter der Firmennummer 3322731 eine „WestLB Leasing Inc.“ zusammen mit Angaben zur Gründung am 12. November 2000 aufgeführt ist, erklärt die Portigon AG:

- „1. Ausweislich der im Online-Handelsregister in Wilmington/Delaware gegebenen Informationen wurde diese Gesellschaft am 12.02.2001 auf eine andere Gesellschaft verschmolzen, wobei aber keine Angaben zur aufnehmenden Gesellschaft, zum vorherigen Eigentümer sowie zu einer eventuellen Geschäftstätigkeit (ggf. auch Vorratsgesellschaft) gemacht werden.
2. In den Dokumentationssystemen der Portigon AG gibt es vor dem Hintergrund einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren keine Hinweise auf diese Gesellschaft. Insofern ist die o. g. Aussage der Portigon AG korrekt.“

Andere Erkenntnisse liegen der Landesregierung nicht vor.

2. ***Zu namentlich welchen in der Steueroase Delaware registrierten Gesellschaften bekennt die Portigon AG einen rechtlichen Zusammenhang mit dem eigenen Unternehmen in den letzten drei Jahren? (vollständige Auflistung aller Beteiligungen, Zweckgesellschaften etc. erbeten)***
3. ***Welche genauen ökonomischen und fiskalischen Zielsetzungen haben die WestLB und Portigon AG jeweils mit ihren einzelnen Gesellschaften in Delaware im Detail verfolgt?***
4. ***Zu genau welchem Termin wird das letzte unternehmerische Engagement seitens der Portigon AG am Standort Delaware oder unter Nutzung dortiger Entitäten zuverlässig beendet sein?***

Eine Beantwortung der Fragen Nr. 2 bis 4 durch die Landesregierung ist nicht möglich. Die Portigon AG hat zu den Fragen wie folgt Stellung genommen:

„Die Gesellschaften befinden sich in der als Anlage beigefügten Tabelle. Die Tabelle listet diejenigen Unternehmen auf, die in Delaware zu den Stichtagen 31.12.2011 / 2012 / 2013 registriert waren/sind, bei denen die WestLB AG/Portigon AG beteiligt war/ist resp. - soweit keine Beteiligung der WestLB/Portigon bestand - bei denen eine Konsolidierungspflicht bestand/besteht.

Zur Feststellung der Konsolidierungspflicht ist gemäß IAS 27 in Verbindung mit SIC 12 eine Reihe von Kriterien zu prüfen. Diese beinhalten eine Analyse, (a) ob die Aktivitäten der Vehikel zugunsten des Konzerns entsprechend seiner besonderen Geschäftsbedürfnisse geführt

werden, sodass dieser aus der Geschäftstätigkeit der Vehikel Nutzen zieht; (b) ob der Konzern über die Entscheidungsmacht zur Erzielung der Mehrheit des Nutzens verfügt; (c) ob der Konzern die Mehrheit des Nutzens aus der Geschäftstätigkeit eines Vehikels zieht und (d) ob der Konzern die Mehrheit der mit den Vermögenswerten verbundenen Residual- oder Eigentumsrisiken behält, um Nutzen aus ihrer Geschäftstätigkeit zu ziehen. Sofern diese Analyse ergibt, dass eine Zweckgesellschaft durch den Konzern beherrscht wird, ist sie zu konsolidieren. Ansonsten erfolgt keine Konsolidierung. Die Korrektheit des Konsolidierungskreises ist Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.“

5. *Wie bewertet die Landesregierung politisch den Sachverhalt, dass das im 100%igen Landeseigentum befindliche Unternehmen Portigon AG und ihr Vorgänger WestLB im gegebenen Umfang in der Steueroase Delaware geschäftlich aktiv gewesen sind?*

Eine Gesellschaft im Eigentum des Landes hat sich an die Richtlinien zu halten, die die Landesregierung ausgibt. Das bedeutet, dass auch der Vorstand der Portigon AG weiß, dass sich die Landesregierung dafür einsetzt, dass Steuersparmodelle und Steuervermeidungsstrategien eingedämmt oder, wo immer möglich, unterbunden werden.

Ich habe auch im Landtag immer gesagt, dass sich die WestLB ganz offenkundig in der Zeit ihrer vollen Geschäftstätigkeit nicht besser und nicht schlechter verhalten hat als andere Großbanken.

Anlage zur Kleinen Anfrage 2223

Name (Tochter)	Kapitalanteil vH	Geschäftszweck	(voraussichtl.) Schließungs- /Verkaufsdatum	Anmerkung zu Schließung/ Verkauf
Portigon Securities Inc.	100,00	Plattform für das amerikanische Aktien- und Investmentbanking Geschäft der WestLB (inkl. weiterer Produkte).	2014	Grundsatzbeschluss durch PAG Gremien gefasst; Umsetzung läuft
Compass Securitization LLC	100,00	Refinanzierungsvehikel für Verbriefungen in USD (Asset Backed Securitization)	2014	Nach Auslaufen der letzten in USD refinanzierten Transaktion
Montelucia Phoenix Inc.	100,00	Halten einer Beteiligung in USA im Rahmen Debt-/Equity-Swap	2014	Risiko wurde in 2012 auf die EAA übertragen. Potenzielle Abwicklung in 2014
Garnet Real Estate LLC	100,00	Work-Out Beteiligung aus Restrukturierung, resultiert aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eines vormaligen Kreditengagements	2014	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Potenzielle Abwicklung in 2014
Indigo Holdco LLC	100,00	Work-Out Beteiligung aus Restrukturierung, resultiert aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eines vormaligen Kreditengagements. Holding für die nachfolgend genannten "Indigo"-Gesellschaften	2015	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Potenzielle Abwicklung in 2015
Indigo Land Bell Construction LLC	100,00	Work-Out Beteiligung aus Restrukturierung, resultiert aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eines vormaligen Kreditengagements	2012	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. In 2012 verkauft / abgewickelt
Indigo Land Groveland LLC	100,00	Work-Out Beteiligung aus Restrukturierung, resultiert aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eines vormaligen Kreditengagements	2015	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Potenzielle Abwicklung in 2015
Indigo Land Majestic Bay LLC	100,00	Work-Out Beteiligung aus Restrukturierung, resultiert aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eines vormaligen Kreditengagements	2014	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. In 2014 verkauft / abgewickelt
Indigo Land Mt. Dora Development LLC	100,00	Work-Out Beteiligung aus Restrukturierung, resultiert aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eines vormaligen Kreditengagements	2014	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. In 2014 verkauft / abgewickelt
Indigo Land Northwood LLC	100,00	Work-Out Beteiligung aus Restrukturierung, resultiert aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eines vormaligen Kreditengagements	2015	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Potenzielle Abwicklung in 2015
Indigo Land Progresso Lofts, LLC	100,00	Work-Out Beteiligung aus Restrukturierung, resultiert aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eines vormaligen Kreditengagements	2014	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. In 2014 verkauft / abgewickelt
Indigo Land Riverside Landings LLC	100,00	Work-Out Beteiligung aus Restrukturierung, resultiert aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eines vormaligen Kreditengagements	2013	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. In 2013 verkauft / abgewickelt.
Indigo Real Estate LLC	100,00	Work-Out Beteiligung aus Restrukturierung, resultiert aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eines vormaligen Kreditengagements	2015	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Potenzielle Abwicklung in 2015
Lantana W. Holdings LLC	100,00	Work-Out Beteiligung aus Restrukturierung, resultiert aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eines vormaligen Kreditengagements	2013	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. In 2013 verkauft / abgewickelt
White W. Holding LLC	100,00	Holdinggesellschaft zu White Energy Holding Company LLC	2014	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Potenzieller Verkauf in 2014
WLB ASA Ethanol LLC	100,00	Es handelt sich um einen Work-out Fall der NL New York. Die Gesellschaft hält über die ASA Ethanol Holdings LLC Anteile an 2 Ethanol-Werken in den USA.	2014	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Gesellschaft befindet sich in der Liquidation, die ggfs. noch in 2014 erfolgen soll

Special PEP II GP Investors, L.L.C.	50,00	Der General Partner des Fonds Special Private Equity II LP.	2015	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Abhängig von Entscheidungen des Fonds Mgmt; außerhalb des Einflusses von PAG
Special Private Equity Partners II, L.P.	18,79	Private Equity Fonds	2017	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Abhängig von Entscheidungen des Fonds Mgmt; außerhalb des Einflusses von PAG
Highstar Capital Fund I, L.P.	17,82	Private Equity Fonds	2014	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Abhängig von Entscheidungen des Fonds Mgmt; außerhalb des Einflusses von PAG
EHNY Montelucia Holdings Trust	16,67	Erwerb, Halten und Verkauf von 2 Immobilien in USA im Rahmen Debt- /Equity-Swap	11.10.2013	Löschung der Gesellschaft
White Energy Holding Company, LLC	12,16	Geschäftszweck ist das Halten aller bestehenden Beteiligungen der White Energy Inc. und - in Übereinstimmung mit der Satzung der Gesellschaft - die Fortführung aller potenziellen Aktivitäten in diesem Zusammenhang	2014	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Potenzieller Verkauf in 2014
ASA Ethanol Holdings LLC	7,66	Es handelt sich um einen Work-out Fall der NL New York. Die Gesellschaft hält über die ASA Ethanol Holdings LLC Anteile an 2 Ethanol-Werken in den USA.	2014	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Gesellschaft befindet sich in der Liquidation, die ggfs. noch in 2014 erfolgen soll
VSS Communications Partners IV, L.P.	1,54	Private Equity Fonds	2015	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Abhängig von Entscheidungen des Fonds Mgmt; außerhalb des Einflusses von PAG
Carlyle/Riverstone Renewable Energy Infrastructure Fund I, L.P.	1,46	Private Equity Fonds	2018	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Abhängig von Entscheidungen des Fonds Mgmt; außerhalb des Einflusses von PAG
Energy Capital Partners I, LP	0,89	Private Equity Fonds	2015	Risiko wurde in 2010 auf die EAA übertragen. Abhängig von Entscheidungen des Fonds Mgmt; außerhalb des Einflusses von PAG
Special PEP II MMGP, LLC	0,00	Managing Member eines Private Equity Fonds	01.10.2012	Verkauft an BNY Mellon
The PMG Special PEP Investors, LLC	0,00	Private Equity Fonds	01.10.2012	Verkauft an BNY Mellon
The PMG Special PEP Partners, LLC	0,00	Private Equity Fonds	01.10.2012	Verkauft an BNY Mellon
Special Private Equity Partners, L.P.	0,00	Private Equity Fonds	01.10.2012	Verkauft an BNY Mellon